



## Lehramt HS/ Didaktikfach Musik (modularisierter Studiengang nach LPO I von 2008): Staatsexamensprüfung

FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE,  
KUNST-, GESCHICHTS- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Institut für Musikwissenschaft mit  
Fachgebiet Musikpädagogik

Lehrstuhl für Musikpädagogik

Telefon +49 941 943-3218

Telefax +49 941 943-1963

Universitätsstraße 31

D-93053 Regensburg

<http://mupaed.uni-regensburg.de>

### Organisatorischer Rahmen:

Mündlich-praktische Prüfung; Gesamtdauer 40 Min., davon 20 Minuten aus dem praktischen Bereich (Singen und Liedbegleiten), 20 Minuten Prüfungsgespräch (kein Referat).

Termin für die Absprache der Literaturangaben zu Teil 2: Setzen Sie sich spätestens vier Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums für mündliche Prüfungen (nicht: vor dem Prüfungstermin!) mit dem jeweiligen Prüfer in Verbindung (vgl. § 24 LPO I (2008)!

### Teil 1: Schulpraktisches Singen und Schulpraktisches Instrumentalspiel

**Zugelassene Instrumente:** Gitarre, Klavier, Akkordeon (vgl. § 38 Abs.(2) Nr. 4b LPO I sowie zugehöriges Kerncurriculum)

**Schulpraktisches Singen und Instrumentalspiel:** Die Kandidaten legen in der Prüfung 12 Lieder vor, die sich für das Singen in der Hauptschule eignen und wenigstens fünf unterschiedlichen musikalischen Genres entstammen. Aus diesem Repertoire sind insgesamt 4 Vokalstücke nach Wahl der Prüfer vorzutragen (drei Vokalstücke: jeweils vokaler Vortrag zur instrumentalen Akkordbegleitung, ein Vokalstück: unbegleitet. Ausgeschlossen sind Vokalstücke, die bereits in der Modulprüfung D01 vorgetragen wurden).

#### Hinweise

Beispiele „unterschiedlicher musikalischer Genres“ finden Sie in (Schul-)Liederbüchern, z.B. deutsche Volkslieder, alpenländische Volkslieder, Kirchenlieder, Kinderlieder; internationale Folklore, Rock, Pop, Schlager, Jazz, Musical usw. Bitte geben Sie **spätestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin** jeweils a) eine **Liste** Ihres Liedrepertoires und b) das **Notenmaterial** in zweifacher Ausfertigung im Sekretariat ab!

Erwartet werden:

- Stilgerechtes Singen und Instrumentalspiel,
- Vortrag von mindestens zwei Strophen pro Lied,
- stilistisch passendes Vorspiel, ggf. Zwischen- und Nachspiel,
- Vortrag in Tonarten, die für das Klassensingen angemessen sind,
- Einsätze geben für eine singende Gruppe.

## Teil 2: Prüfungsgespräch

Im Prüfungsgespräch geht es um Lieddidaktik sowie Fragen des pädagogischen Umgangs mit Kinder- und Jugendstimmen.

### Themen und Literatur

Die mündliche Prüfung umfasst drei Schwerpunkte: Stimmbildung/ Stimmpflege, Lieddidaktik, allgemeine musikdidaktische Grundkenntnisse und -fähigkeiten.

Zu den ersten beiden Schwerpunkten sind je zwei Texte verschiedener Autoren als Grundlage des Prüfungsgesprächs anzugeben. Günstig ist jeweils eine Kombination aus einem wissenschaftlichen „Basistext“ und einem praxisorientierten Beitrag, z. B. aus einer musikpädagogischen Fachzeitschrift. Gesamtumfang: je Schwerpunkt mindestens 20 Seiten.

### 1. Schwerpunkt Stimmbildung/ Stimmpflege

#### Vorschläge für mögliche Basistexte:

- ▲ Gembris, Heiner: Entwicklungspsychologische Befunde zum Singen. In: Lehmann-Wermser, A./ Niessen, A. (Hg.) (2008): Aspekte des Singens. Ein Studienbuch. Augsburg: Wißner. S. 11-34.
- ▲ Münden, Gerd-Peter: Chorarbeit. In: Lehmann-Wermser, A./ Niessen, A. (Hg.) (2008): Aspekte des Singens. Ein Studienbuch. Augsburg: Wißner. S. 111-134.
- ▲ Mohr Andreas (2004<sup>4</sup>): Handbuch der Kinderstimmgebung. Mainz: Schott.

### 2. Schwerpunkt Lieddidaktik

- ▲ Schmidt, Volker (1997): Musik mit Stimme und Instrument. In: Helms, S./ Schneider, R./ Weber R. (Hg.) (1997): Handbuch des Musikunterrichts. Band 2: Sekundarstufe I. Kassel: Bosse. S. 305-334.  
Ausschnitte aus:
  - ▲ Niessen, A./ Lehmann-Wermser, A. (Hg.) (2008): Aspekte des Singens. Augsburg: Wißner.
  - ▲ Wieblitz, Christiane (2007): Lebendiger Kinderchor. Kreativ – spielerisch- tänzerisch. Anregungen und Modelle. Boppard: Fidula.
  - ▲ Schnitzer, R.: *Singen ist Klasse!* (Lehrerband mit DVD + Schülerband). Mainz (Schott) 2008. (*Chorklassen-Konzept für die Sekundarstufe*)

### **3. Allgemeine musikdidaktische Grundkenntnisse und -fähigkeiten**

Hier geht es um die Fähigkeit, Musikunterricht in der Hauptschule in allen Lernfeldern zu planen und zu analysieren – auch unter Einschluss fächerübergreifender Bezüge, insbesondere:

- Kenntnis des Lehrplans
- Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf vorgelegte Unterrichtsmaterialien anzuwenden (z. B. Liederbücher, Schulbücher, Lehrer-Handreichungen, Hörbeispiele, Lieder aus dem Prüfungsrepertoire).

Hinweis: Alle angegebenen Bücher sind im Medienraum der Musikpädagogik, im Lesesaal des Philosophicums, in der FH-Bibliothek oder in der Lehrbuchsammlung zu finden.

Stand: 20.6.2012